

WEIHNACHTSGESCHICHTE

1 Sie lässt das restliche Wasser des
 Dampfbügeleisens durch den Trichter in die
 Flasche zurücklaufen, schlägt Bügelleintuch
 5 alles im Schrank, geht in die Küche vor die
 Abwasch, spült und trocknet das
 Mittagsgeschirr, verwahrt es in der Kredenz
 und das Besteck in der Tischlade, geht zum
 Besenkasten, nimmt den Staubsauger
 10 heraus, entwirrt das Kabel, steckt Schlauch,
 Rohre und Düse zusammen und den
 Stecker in die Steckdose, steigt mit dem Fuß
 auf den Ein- und Ausschaltknopf, saugt
 halbgebückt zuerst das Vorzimmer, nimmt
 15 bisweilen die Düse ab, um Wollfäden und
 Schmutzknäuel zu entfernen, streicht über
 den Läufer, rollt ihn zusammen und säubert
 den Boden darunter, rollt den Läufer wieder
 auseinander und bringt ihn in Parallele zur
 20 Fußleiste, zieht den Stecker heraus und den
 Staubsauger ins Wohnzimmer nach, steckt
 ihn wieder an, tauscht die Düse aus, reinigt
 Wohn- und Schlafzimmer, ohne die
 Steckdose wechseln zu müssen, kippt die
 25 Stühle um und setzt sie auf den Tisch,
 schiebt ihn beiseite und wieder zurück,
 macht das gleiche mit dem Doppelbett und
 den Anbaunachtkästchen, öffnet die Tür
 zum Kinderzimmer und bittet die Kinder, den
 30 Baum und den Schmuck aus dem Keller zu
 holen, während sie das Kinderzimmer
 säubert, steigt auf den Ein- und
 Ausschaltknopf, zieht den Stecker heraus,
 zieht die Kappe ab, leert den Staubsack in
 35 einen Papiersack und diesen in den
 Abfallkübel, verwahrt den Staubsauger im
 Besenkasten, trägt den Abfallkübel hinunter,
 begegnet den Kindern auf der Treppe,
 erlaubt ihnen, auch ohne sie den Aufputz zu
 40 beginnen, leert den Abfallkübel in den
 Koloniakübel aus, geht in den Keller, setzt
 den leeren Kübel ab und prüft das
 Vorhängeschloss, nimmt den Kübel wieder
 auf, geht in die Wohnung zurück, stellt den
 45 Kübel an seinen Platz, wäscht sich die
 Hände, holt die Dose aus dem Schrank und
 die Keks aus der Dose, nimmt die
 Nähschachtel aus der Kommode, eine
 Bandrolle und eine Schere aus der
 50 Nähschachtel, schneidet immer wieder
 Bandstücke gleicher Länge ab, bindet
 Schleifen an die Keks, holt kleine rote Äpfel
 aus der Küche, befestigt die Schleifen an

den Stängeln und gibt sie den Kindern zum
 55 Aufhängen, teilt einen großen Zweig in
 kleinere Zweige, steckt deren Enden hinter
 den Oberrand der Bilder, holt Schaufel und
 Bartwisch aus dem Besenkasten, kehrt die
 abgefallenen Nadeln auf die Schaufel und
 60 lässt sie in den Mistkübel rutschen, verwahrt
 Bartwisch und Schaufel, den Rest der
 Bandrolle, Schere und Nähschachtel, räumt
 die Stühle beiseite, auf die sich die Kinder
 gestellt haben, um bis an den Wipfel zu
 65 reichen, Keks und Äpfel aufzuhängen und
 Kerzen und Sternspritzer anzukleppen,
 sperrt sich im Schlafzimmer ein, verpackt die
 Pakete in Papier, auf dem sich ein Motiv
 fortgesetzt wiederholt, sperrt die Tür zum
 70 Wohnzimmer auf, legt die Pakete unter den
 Baum, sieht die Kinder in ihr Zimmer gehen,
 zurückkommen und das gleiche tun, zieht
 das Tischtuch vom Esstisch, trägt es ins
 Badezimmer, wirft es in die
 75 Schmutzwäschetruhe, nimmt ein frisches
 aus dem Schrank, glättet es über den Tisch,
 legt Teller und Besteck und stellt Gläser,
 eine Wein- und eine Apfelsaftflasche auf,
 hört ihn den Schlüssel ins Schloss stecken,
 80 geht in die Küche, stellt einen Topf Wasser
 auf den Herd, zündet das Gas an, lässt die
 frischen Würste ins Wasser gleiten, reibt
 Kren auf einen Teller, schneidet Brot auf und
 legt es in den Brotkorb, stellt ein paar
 85 Begrüßungsfragen ins Vorzimmer hinaus,
 hört ihn zu ihr und mit den Kindern
 sprechen, stellt Würsteltopf, Brotkorb und
 Krenteller mitten auf den Tisch, heißt alle
 zum Essen kommen, teilt aus, sieht ihn die
 90 Gläser vollschenken, hört das Krachen der
 Wursthäute und das Niesen der Kinder, die
 sich zu viel vom Kren aufgeladen haben,
 antwortet auf seine Erzählsätze, gibt den
 Kindern gedämpfte Kommandos, räumt
 95 alles bis auf die beiden Weingläser und die
 Weinflasche in die Küche, lässt die Kinder
 die Kerzen und die Wunderkerzen
 anzünden, stimmt das Stille-Nacht-heilige-
 Nacht an und hört die anderen schon die
 100 zweite Strophe singen, während sie in die
 Stiefel schlüpft, den Mantel von der
 Garderobe nimmt, ihn notdürftig um die
 Schultern zieht und ohne Hast das
 Vorzimmer, die Wohnung, das Haus und die
 105 Stadt verlässt.